

Kapitel 1



Jessica

»Ey, echt jetzt?!« Auf Jessis Bluse prangte ein Kaffeefleck, genau vorn in der Mitte. Die kaputte Kaffeemaschine im Aufenthaltsraum hatte wieder einmal ganze Arbeit geleistet. Entnervt rannte sie auf die Toilette und rieb mit einem nassen Papierhandtuch, was den Fleck komplett durchnässte und vergrößerte. »Na klasse ... genau das hab ich jetzt gebraucht.«

Mit mehr Schwung als nötig warf sie das zerknüllte Papierhandtuch in den Müll. Daneben. Rasch hob sie es auf und beförderte das nasse Etwas an die richtige Stelle. Unter ihrer straff sitzenden Kostümjacke, ein unverzichtbarer Bestandteil ihrer Hoteluniform, drückte sich die nasse Bluse unangenehm gegen ihre Haut.

Nun, das ließ sich nicht ändern. Ihre Reservebluse war gerade in der Wäsche. Dank ihrer neuen Auszubildenden, die beim Mittagessen gegen sie gestolpert war und Tomatensoße auf ihrem Ärmel verteilt hatte.

Jessi wollte sich auf keinen Fall ihre Laune verderben lassen. Schon gar nicht davon, dass das Wiener Luxushotel